

Team Fachstelle

Martin Bernhard, Geschäftsleiter (100%)
 Vera Studach, Sexualpädagogik, (50%)
 Patrick Michel, Buchhaltung (10%)
 Projektmitarbeitende im Sekretariat
 (Stadt Winterthur, Koordinationsstelle für
 Arbeitsprojekte)

Freischaffende Sexualpädagoginnen und
 Sexualpädagogen:
 Elisabeth Keller
 Velia Stoppa
 Christian Conrad
 Felice Allocca

liebesexundsoweiter
 Aids-Info & Sexualpädagogik
 Technikumstrasse 84
 8401 Winterthur

Tel. 052 212 81 41
 Fax 052 212 80 95

info@liebesexundsoweiter.ch
 www.liebesexundsoweiter.ch

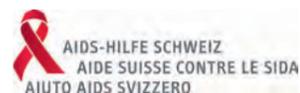
Postkonto 84-623-8

Trägerschaft: Mitglieder des Vorstands

HannaRuth Beck-Müller, Präsidentin
 Claudia Fäh, Vereinigung der Apotheker
 Dr. Richard von Meiss, Gesellschaft der Ärzte
 Ernst Schedler, Departement Soziales der
 Stadt Winterthur
 Helge Fiebig, Pfarrer
 Dr. Bettina Bally / Andrea Bühlmann,
 Gesundheitsdirektion Kanton Zürich
 (beratend)

Mitglied von

SANTÉ SEXUELLE Suisse
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
SALUTE SESSUALE Svizzera



Finanzen 2013

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013	Bilanz	31.12.2013
AUFWAND		AKTIVEN	
Personalaufwand	260'072.97	Umlaufvermögen	147'800.75
Sachaufwand	49'967.13	Flüssige Mittel	143'761.20
Informationsaufwand	1'8121.95	Postkonto, Deposito	83'176.90
übriger Aufwand	0.00	Postkonto 84-623-8	60'584.30
Total Aufwand	328'162.05	Aktive Rechnungsabgrenzungen	129.60
ERTRAG		übrige Forderungen	3'878.15
Beitrag Stadt Winterthur	80'000.00	Anlagevermögen	2.00
Beitrag Kanton Zürich	90'000.00	Sachanlagen	2.00
Mitgliederbeiträge/Spenden/ a.o. Beiträge	24'554.00	Total Aktiven	142'802.75
Zinserträge	491.95	PASSIVEN	
Materialverkauf	2'022.50	Transitorische Passiven	
Honorare	107'385.40	Kurzfristiges Fremdkapital	29'834.80
übriger Ertrag (Projektbeiträge)	32'811.00	Rückstellungen	
Total Ertrag	337'264.85	Langfristiges Fremdkapital	8'000.00
Gewinn		Vereinskapital	95'967.95
	9'102.80	Total Passiven	147'802.75

Verein für Aidsprävention und Sexualpädagogik Winterthur

Aktivitäten, Daten und Zahlen zum Jahr 2013



«Finde Esmeralda» - Ein interaktives Suchspiel: Jugendliche bei liebesexundsoweiter

liebesexundsoweiter
 aids-info & sexualpädagogik
 technikumstrasse 84
 8401 winterthur

052 212 81 41
 liebesexundsoweiter.ch
 info@liebesexundsoweiter.ch



Vera Studach: Mein erstes Jahr bei liebesexundsoweiter

Der Einstieg bei liebesexundsoweiter Im Dezember 2012 war für mich als angehende Sexualpädagogin eine einmalige Gelegenheit. Im Oktober 2013 schloss ich dann die Ausbildung am ISP Dortmund ab. In der Arbeit mit Jugendlichen und in der Vernetzung mit anderen Stellen kann ich meine Erfahrungen als Schulsozialarbeiterin einbringen.

Immer wieder kann ich auf Martin Bernhards Verankerung und seine langjährige Erfahrung zurückgreifen, was für mich sehr wertvoll ist. Als unterschiedliche Charaktere mit jeweils unserem eigenen Hintergrund ergänzen wir

uns gut. Ich schätze die fachlich gute Zusammenarbeit dabei ebenso wie die persönliche Ebene, wo immer wieder auch Humor seinen Platz hat.

Die Präventionsarbeit in den Schulen ist vielseitig und abwechslungsreich. Ich schätze es, verschiedene Methoden den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend einzusetzen und unsere Arbeit reflektieren und deren Wirkung optimieren zu können. Ich freue mich auf die weitere Arbeit an der Fachstelle und auf spannende Neuerungen und Entwicklungen.



Herzlichen Dank!

Spenden

Stiftungsbeitrag anonym	3'000.00
Ref. Kirchgeme. Winterthur Stadt	1'000.00
Ref. Kirchgemeinde Veltheim	430.00
Ref. Kirchgemeinde Mattenbach	500.00
Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur	460.00
Ref. Spitalpfarramt Winterthur	120.00
Jürg u. Helen Seeger, Winterthur	100.00
Walter Gamper, Winterthur	100.00
Gertrud Wachter, Elsau	100.00
Spenden Trauerfall Dr. Beat Zwimpfer	3630.00

Mitgliederbeiträge

Stadt Winterthur	5'000.00
Gemeinde Hagenbuch	400.00
Gemeinde Brütten	750.00
Gemeinde Dägerlen	350.00
Gemeinde Adlikon	250.00
Verband der ref. Kirchengemeinden Winterthur	5'000.00
Hilfsgesellschaft Winterthur	500.00
Vereinigung der Apotheker W'thur	200.00
Ärztegesellschaft, W'thur/Andelfingen	500.00
Röm.-Kath. Kirchengemeinde W'thur	500.00
Sulzer AG Winterthur	2'500.00
Einzelmitglieder	250.00

Fondsbeiträge

Aids-Hilfe Schweiz, Mitgliederfonds	30'811.00
Adele Koller-Knüsl Stiftung	16'000.00

Revision

Die Jahresrechnung wurde von der Finanzkontrolle der Stadt Winterthur geprüft.

Dank

Wir danken allen Privatpersonen, Kirchengemeinden, Firmen und Organisationen, dass sie hinter unserer Arbeit stehen und diese tatkräftig unterstützen.

Im August 2013 ist **Dr. Beat Zwimpfer** gestorben. Er war der erste Präsident des damaligen Vereins Aids-Informationsstelle Winterthur und hat den Verein 12 Jahre lang umsichtig geführt. Wir danken der Trauerfamilie, dass sie unsere Fachstelle als Spendenadresse angegeben hat. Und wir bedanken uns ebenso herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern.

Ein besonderer Dank geht an die **Adele Koller-Knüsl-Stiftung** in Winterthur. Sie hat mit einem grosszügigen Beitrag den neuen Web-Auftritt unserer Fachstelle ermöglicht.



liebesexundsoweiter 2013: Mehr Schuleinsätze als je zuvor

Obwohl nur mit 160 Stellenprozenten dotiert, führte die sexualpädagogische Fachstelle liebesexundsoweiter im Jahr 2013 insgesamt 329 Veranstaltungen, vor allem in Schulen, durch. Die Fachleute waren mit rund 5000 Jugendlichen im Gespräch.

«Ich finde es gut, dass wir nicht nur die Tatsachen angeschaut haben, sondern dass wir selbst überlegt haben, wie wir die Dinge sehen.» Diese Rückmeldung gab uns eine 16-jährige Schülerin der Kantonsschule Zürcher Unterland nach einem Halbtages-Workshop zu sexueller Gesundheit. Sexualpädagogik hat mit Wissen und Informationen, aber viel mehr noch mit Haltungen zu tun. Gerade in Mittel- und Berufsfachschulen ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen ihrer Haltungen bezüglich Sexualität bewusst werden, sie vielleicht hinterfragen und sicherer werden. Im Gespräch mit jungen Menschen wollen wir uns nahe an deren Lebenswelt orientieren und sie mit ihren Fragen ernst nehmen.

Im Jahr 2013 führte liebesexundsoweiter 329 Informationsveranstaltungen mit 5163 Teilnehmenden durch. Damit wurde die Höchstmarke vom Vorjahr nochmals übertroffen. Alle Einsätze kamen auf Anfragen

von Lehrpersonen, Schulleitungen oder Verantwortlichen von Institutionen zustande. Dabei geht es in der Volksschule in der Regel um eine Klasse oder um ein Schulhausprojekt mit mehreren Klassen. In Mittel- und Berufsfachschulen geht die Bandbreite unserer Einsätze von 7 bis 85 Klassen pro Schule. Dies bedeutet vor allem für die Schulen, aber auch für liebesexundsoweiter, einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Wir sind unseren Partnern dankbar für die reibungslose und gut eingespielte Zusammenarbeit.

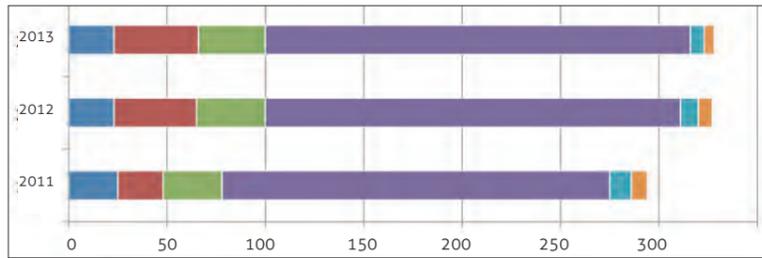
Die Fachberatungen für Lehrkräfte bewegten sich auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. liebesexundsoweiter führt über eine grosse Bibliothek mit Fachbüchern, Unterrichtsmaterialien und -medien. Sie kann im Internet eingesehen werden. Die Verhütungsmittelkoffer waren im Dauereinsatz. 2013 haben gut tausend Jugendliche in mehr als 50 Klassen damit gearbeitet.

Nach wie vor kommen Anfragen aus der Bevölkerung zu HIV und anderen Geschlechtskrankheiten, wenn auch mit leicht abnehmender Tendenz. Die meisten Fragen werden telefonisch oder über E-Mail gestellt.

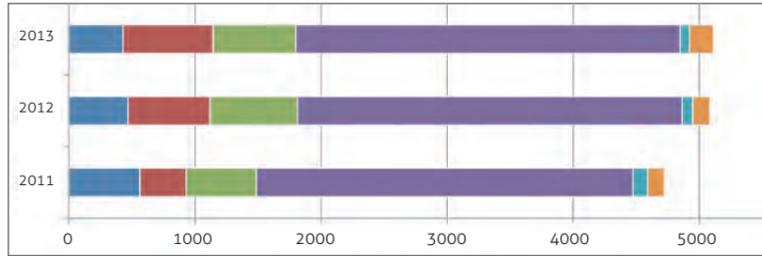
Martin Bernhard, Geschäftsleiter

Sexualpädagogische Einsätze 2013

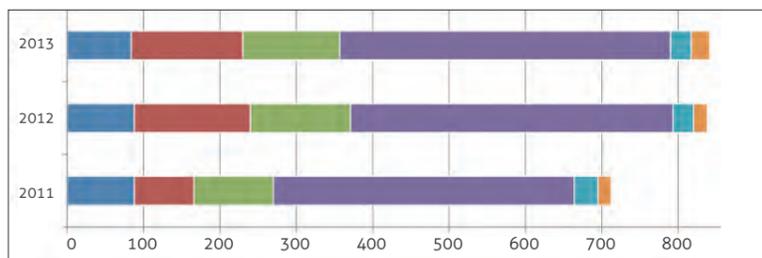
329
Einsätze



5133
Teilnehmende



840
Lektionen



■ Primarschule (5./6. Kl.) ■ Mittelschule ■ übrige Jugendliche
■ Oberstufe / 10. Schuljahr ■ Berufsfachschule ■ übrige Erwachsene

liebesexundsoweiter-Verhütungsmittelkoffer

Unsere Anschauungsmaterialien zu Schwangerschaftsverhütung sind nach wie vor sehr gefragt. Sie unterstützen Lehrpersonen im Unterricht an der Oberstufe. Wir haben unsere Verhütungsmittelkoffer neu ausgerüstet und gestaltet. Die Rückmeldungen auf den Feedback-Formularen zeigen, dass das Angebot von den Lehrpersonen sehr geschätzt wird.

Der Verhütungsmittelkoffer enthält Produkte und Unterlagen für die meisten erhältlichen Verhütungsmittel, aber auch zur «Pille danach» und zum Schwangerschaftstest. Wei-

teres didaktisches Material steht in der Box oder zum Download bereit.

Rund 40% der Ausleihen erfolgt durch Postversand, in den andern Fällen wird die Box bei uns abgeholt. Die Reservierungen erfolgten in den meisten Fällen über unsere Website liebesexundsoweiter.ch.

Im Jahr 2013 waren unsere Verhütungsmittelkoffer in 54 Klassen im Einsatz. Mehr als 1000 Jugendliche haben mit diesen Unterlagen gearbeitet.



Sexualpädagogische Einsätze, Kurse, Veranstaltungen

Primarschulen (5. und 6. Klassen):
26 Klassen, 472 Teilnehmende

Geschlechtergetrennte Zweilektionenmodule in Ergänzung zum sexualkundlichen Unterricht der Lehrpersonen

Primarschule Feld Wetzikon
Schulhaus Hohfurri Winterthur
Schulhaus Rychenberg Winterthur
Schulhaus Ausserdorf Winterthur
Schulhaus Steinacker, Winterthur
Schulhaus Schönengrund Winterthur
Primarschule Gässli Wiesendangen
Schulhaus Wyden Winterthur
Primarschule Ebnet Embrach
Primarschule Gässli
Schulhaus Wiesenstrasse Winterthur
Primarschule Zell
Schulhaus Tägelmoos Winterthur
Tagesschule Eschenmosen
Primarschule Rikon
CPS-Maurerschule Winterthur
Schulhaus Wülfingerstrasse Winterthur
Primarschule Kollbrunn
Schulhaus Mattenbach Winterthur
Schulhaus Langwiesen Winterthur
Kleinklasse Steinacker Winterthur

Oberstufen und 10. Schuljahr:
36 Klassen, 642 Teilnehmende

Einsätze von zwei bis vier Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Fragen und Antworten in Ergänzung zum sexualkundlichen Unterricht, sexualpädagogische Fragestunden in Projektwochen, sexuell übertragbare Krankheiten usw.

Oberstufe Bauma
Oberstufe Nänikon
Oberstufe Rickenbach
Oberstufe Flaachta, Flaach
Oberstufe Rickenbach
Oberstufe Rüti
Oberstufe Wila
Oberstufe Wetzikon Zentrum
Oberstufe Allmend Oberengstringen
Schulhaus Mattenbach Winterthur
Schulhaus Büelwiesen Winterthur
Werkjahrsschule Winterthur
Berufswahlschule Winterthur

Mittel- und Berufsfachschulen

Zwei bis vier Lektionen als Auffrischung zum Thema «sexuelle Gesundheit» mit Information und Vertiefung zu sexuell übertragbaren Krankheiten, Schwangerschaftsverhütung, «Pille danach», sexuelle Orientierung, Pornografiekonsum usw. Diese Einsätze stossen bei den Jugendlichen auf ein grosses Interesse.

Kantonsschulen:
34 Klassen, 655 Teilnehmende

Kantonsschule im Lee Winterthur
Kantonsschule Rychenberg Winterthur
KZU Bülach
KBW Büelrain Winterthur

Berufsfachschulen:
216 Klassen, 3049 Teilnehmende

modeco, Schule für Mode und Gestaltung Zürich
Berufsschule Rüti ZH
Wirtschaftsschule KV Winterthur
ZAG Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Winterthur
BFS Winterthur
BBW Berufsbildungsschule Winterthur
GBW Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Wirtschaftsschule KV Wetzikon

übrige Jugendliche:
11 Veranstaltungen, 104 Teilnehmende

Zwei bis sechs Lektionen. Unterricht nach Mass, je nach Wünschen der Jugendlichen bzw. der Vorgaben der Institution.

DSW Durchgangsstation Winterthur
SRK Winterthur Praktikum Gesundheit und Soziales
Arbeitsintegration Winterthur, Trampolin
Arbeitsintegration Winterthur Transit Praktika
Stift Höfli Nussbaumen

Für Erwachsene:
6 Veranstaltungen, 211 Teilnehmende

Informationsveranstaltungen, Workshops an Tagungen, Weiterbildungen, Elternabend, 30 Minuten bis vier Stunden.

Runder Tisch Mädchenarbeit Winterthur, Weiterbildung «Jugend. Migration. Sexualität.»
BFS Winterthur, Weiterbildung Lehrpersonen
KSW, Symposium Teenagerfragen
Heilpädagogische Schule Michaelschule Winterthur, Elternabend
Asylorganisation Zürich, Winterthur
Hort Luchwiesen Zürich, Weiterbildung Hortpersonal

Vernetzung

«Finde Esmeralda» - Eine Smartphone-Schnitzeljagd durch Winterthur

«Finde Esmeralda» ist ein innovatives Format, welches im Herbst 2013 zum ersten Mal in der Schweiz durchgeführt wurde. Das Spiel nutzte eine mobile App, um direkte Begegnungen zwischen Jugendlichen und wichtigen Unterstützungsangeboten in Winterthur zu fördern. Ziel war es, junge Menschen niederschwellig über das Beratungsangebot zu informieren. Auf der virtuellen Suche nach Esmeralda haben mehr als 500 Jugendliche liebesexundsoweiter kennengelernt.

«Sozial-Markthalle» - Vernetzungsanlass in der Reithalle

Bereits zum dritten Mal organisierte das Departement Soziales diesen Anlass. Winterthurer Institutionen stellten sich Ende August den Fachleuten aus den Bereichen Gesundheit und Soziales gegenseitig vor. Unsere Fachstelle war auch in diesem Jahr mit einem Informationsstand vor Ort.



Öffentlichkeitsarbeit

«Für eine Schweiz ohne Aids» Plakatkampagne zum Welt-Aids-Tag

Zum Welt-Aids-Tag 2013 führte liebesexundsoweiter in Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe Schweiz eine Plakatkampagne durch. Der Fussballtrainer Uli Forte vertritt auf Plakaten in der ganzen Stadt eine der Kernbotschaften der Aidsprävention: «Auf einen HIV-Test zu verzichten, ist ein klassisches Eigentor.» Zusätzlich wurden mit Unterstützung des Rotaract-Club Winterthur 2000 Schokoladenherzen mit Welt-Aids-Tag-Flatern an Pendler verteilt.



liebesexundsoweiter in den Medien

Unsere Fachstelle ist Ansprechstelle für Medien, wenn es um Fragen rund um Sexualität geht. Dazu gehören Interviews mit den lokalen Radiosendern, aber auch in den Printmedien. Der Winterthurer «Landbote» berichtete 2013 in zwei ganzseitigen Beiträgen über unsere Arbeit. Unter dem Titel «Sie wollen es gut machen» wurde unsere sexualpädagogische Arbeit vorgestellt. Zum dreissigsten Jahrestag der Entdeckung von HIV erschien ein Interview über die aktuelle Situation von HIV in der Schweiz.

